

Tannenhäher in Nord-Böhmen.

Ende Oktober und anfangs November wurden in Nord-Böhmen Tannenhäher wiederholt beobachtet und erlegt. So wurde bei Schluckenau einer geschossen und je einer bei Wrchhaben und bei Medonost. Außerdem wurden noch 9 Stück beobachtet und zwar zweimal paarweise, die übrigen einzeln, davon 6 Stück bei Medonost, 2 Stück bei Pokolitz und 1 Stück bei Chulas.

Libochau d. E., Dezember 1907.

Curt Loos.

Steppenhühner auf der Wanderung.

Laut Mitteilungen der „Ung. Orn. Zentrale“ wurde derselben aus Moskau und St. Petersburg das Auftreten von Steppenhühnern (*Syrhaptes paradoxus*) in Scharen von 20—40 Stück in Rußland gemeldet. Jedenfalls haben wir auf das Erscheinen dieser zuletzt 1888 in Menge in Europa aufgetretenen Fremdlinge zu rechnen. Wir möchten dringend bitten, selbe bei ihrer Ankunft zu schonen, um ihnen ein temporäres Niederlassen und event. Brüten bei uns zu ermöglichen. Behufs Bearbeitung dieses Zuges wie 1888 erbitten wir möglichst dedaillierte Berichte an die Redakt. d. „Orn. Jahrb.“

Villa Tannenhof bei Hallein, 20. V. 1908.

Nachdem diese Zeilen geschrieben waren, trafen die ersten Nachrichten über einzelne Stücke ein, so aus:

Ungarn: Wie mir O. Hermann mitteilt, verunglückte ein Exemplar vor Mitte Mai an der Telegraphenleitung zu Erdöd (Com. Szatmár).

Galizien: C. H. Schestage, erzherzogl. Beamter in Sabybusch, meldet mir unter dem 20. V. 08 den Fang eines leicht verletzten Steppenhuhnes daselbst am 18. V. Der Vogel lebt, nimmt Körnerfrucht, speziell Weizen, sehr gerne zu sich und ist ganz zahm.

Rußland: J. Stolzmann, Konservator am Museum Branicki in Warschau, teilt unter dem 2. V. in „Wild und Hund“, No. 21, p. 378, mit, daß er von G. Szawłowski aus Berezno (Gouv. Wolhynien) ein Steppenhuhn erhielt, das ein Hühnerhabicht geschlagen hatte.

von Tschusi zu Schmidhoffen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologisches Jahrbuch](#)

Jahr/Year: 1908

Band/Volume: [19](#)

Autor(en)/Author(s): Loos Kurt (Curt)

Artikel/Article: [Tannenhäher in Nord-Böhmen. 146](#)